

eppich vi Capitel

Apium latine·Gtece Selvium. Arabice Kaspar vel karsi·

(Der meister Platearius spricht·das eppich seȳ heyb unnd trucken bey dem dtytten grad.

(Der wirdig meister Avicenna spricht·das eppich seȳ warm in dem ersten grad·und trucken in dem zweyeten grad·und d same von eppich mer genüczt wetde in der erczney denn das kraut oder die würczel· (Dises kraute geleychet den kerbeln·und hat weysse blummlein.(Mercke·Wenn man schteybet in den recepten apium·so meynend dye årczte den samen und nit dz kraut noch die wurcz. (Eppich samen gebulfert und eingenommen mit råtich wasser·machet wol hårmen [22] und zerbticht dem steiu inn d blasen und auch in den lenden· (Item Avicenna spricht·das in d wurczel mer krafft seȳ denn in dem samen·und der same mer krafft hat denn das kraut· (Der meister ysaac in seinen büch genant de dietis particularibus in dem capitell apium spricht·Das eppich gemüschet mit wein sübe gemacht mit honig genant mellecrat machet den menschen wol hármen· (Und also genüczet bringt auch die kranckheit der frawen genant menstruum· (Eppich also genüczet machet wol däulen. (Plinius. Eppich wurczel gesoten mit wein und den getruncken treibet auf den steine in der blasen und auch in den lenden· (Diascotides in dem capitell Apium spricht·das der samen von eppich fast güt seȳ dem der nit hármen mag· (Item die wurczeln von eppich gesoten in wein und den getruncken treybt anb dem menschen vergifft·Und also genüczet benymmet das btrechen genant vomitum·und öffnet den zerschwollen magen· (Der meister galienus in dem büch genant de agricultura spricht·das eppich samen bringt lust den mannen und auch den frawen·und d ursachen halb ist es verboten zu nüczzen den ammen die kinder seügen·wann von grosser begirde der eppiche samen bringt zu unkeüscheit benymmt er den ammen die milch und fallen die kind darnach in grob kranckheit· (Eppich samen genüczet machet einen wolriechenden mundt·Darumbe wölicher mit fürsten oder mit herren reden wolt d mag vothyñ epich btrauchen in der kost· (Wervon sucht sein farbe verlotn hett d esse eppich samen täglich in der kost sȳ wirt im wider kommen· (Epich samen mit fenchel safft und also genüczet hilfft der geschwollen milch in den brüsten·also das sȳ darnach nit schwerent· (Dises hilfft auch der siechen lebern und milcz· (Des gleichen ist epich mit petersilg wurczel mit wein gesoten den wassersüchtigen güt die von kalter materien kommt. (Eppich safft mit dem weissen eines eyeb zerschlagen und mitt wercke also ein pflaster auff die wunden gelegt·seübert sȳ· (Galienus spricht·Wölche frauwen kinder tragen die sollen epich samen meyden·wann an des kindes leyb werden davon unreyn plattern· (Auch spricht Galienus. Eppich dicker mal genüczet ist die fallend zucht bringen·Unnd schwanger frawen sollen nit nüczzen eppich·wann es öffnet die flübs des ungebotnen kindes ee es die zeit begreiffet· (Und frauwen de kinder sind seügen sollen nit nüczzen eppich·auff daz sȳ nit unsining werden od die fallend sucht nit überkommen·wann epich ist tämpff in das haubt übersich bewegen· (Item.Eppich unnd stabwurczel gesoten in laugen davon gezwagen ist güt für daz har auf fallen genannt alopecia.(b.j) [23]